

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Adolar Wiedemann [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Medaille von Hans Reinhart mit Darstellung der Opferung Isaaks und der Kreuzigung Christi, 1539</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: MK 19096</p>
--	--

## Description

Auf der Vorderseite der Medaille von Hans Reinhart ist das Opfer Isaaks dargestellt. Abraham hat seinen auf dem Altar knienden Sohn am Kopf gepackt und ist im Begriff, ihn mit dem Schwert zu töten. Doch ein Engel fällt ihm in den Arm. Die Rückseite zeigt die Kreuzigung Christi, begleitet von der Inschrift MISERERE NOBIS DOMINE – Herr, erbarme Dich unserer.

Die Gegenüberstellung der beiden biblischen Szenen folgt den Vorstellungen der Präfiguration: Was im Alten Testament verheißen oder angekündigt ist, wird sich im Neuen Testament ereignen oder erfüllen. So wie Abraham bereit war, seinen Sohn zu opfern, so opferte sich Christus mit seinem Tod am Kreuz, um die Menschheit zu erlösen.

[Matthias Ohm]

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 55,5 mm, Gewicht: 40,05 g

## Events

Created	When	1539
	Who	Hans Reinhart (1510-1581)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jesus Christ
Was depicted (Actor)	Where	
	When	
Was depicted (Actor)	Who	Isaac
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Abraham
[Relation to time]	Where	
	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

## Keywords

- Angel
- Crucifixion group
- Crucifixion of Jesus
- New Testament
- Old Testament
- Sacrifice (Religion)

## Literature

- Habich, Georg (1929-1934): Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, Bd. II/1, Nr. 1974.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 133.